

CHALLENGE DISC 2.0 – Readme

MFT - Bodyteamwork®

INDEX

1	ÜBER DIE CHALLENGE DISC	1
2	SYSTEMANFORDERUNGEN	2
3	INSTALLATION	3
3.1	WINDOWS.....	3
3.2	MAC OS X.....	5
4	VERWENDUNGSHINWEISE	6
5	DEINSTALLATION	6
6	FEHLERBEHEBUNG	7
6.1	ALLGEMEIN.....	7
6.2	WINDOWS.....	8
6.3	MAC OS X.....	13

1 ÜBER DIE CHALLENGE DISC

Wenn Sie mit der Challenge Disc regelmäßig trainieren, profitieren Sie auf vielfache Weise. COORDI, die Software zur Challenge Disc - und zugleich auch der Name des Maskottchens und virtuellen Trainers, unterstützt Sie dabei!

Macht Sie leistungsfähiger in Sport und Beruf

Gut koordinierte Muskeln bewegen sich präziser und brauchen weniger Energie. Daher können Sie auch Ihre Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit besser trainieren und umsetzen. Body Teamwork® steigert die Leistung im Fitnesstraining und in verschiedenen Sportarten wie Ballsport, Golf, Laufen, Nordic Walking, Wandern, Langlaufen und Skifahren.

Stärkt Ihren Rücken und hält Ihre Gelenke gesund

Tiefliegende Muskeln, die mit herkömmlichem Training nicht erreicht werden, werden gekräftigt und die Wirbelsäule geschützt. Sie gehen mit einer besseren Haltung durchs Leben. Body Teamwork® stärkt auch jene kleinen Muskeln, die die Gelenke umgeben und sichern. Das verhindert Überlastungen und Gelenksprobleme. Sie können rascher reagieren, was Verletzungsrisiko beim Sport und Sturzrisiko im Alter erheblich senkt.

Sorgt für mehr Konzentration und Kreativität

Body Teamwork® macht Sie entspannter, konzentrierter und kreativer. Das können Sie auch beim Lernen oder am Arbeitsplatz nutzen: Setzen Sie die MFT Disc für kurze Lern- und Arbeitspausen (in Arbeitskleidung) ein.

2 SYSTEMANFORDERUNGEN

Die **Challenge Disc 2.0** (Art. Nr 9005) verbindet sich mittels Bluetooth Low Energy mit Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone.

WICHTIG!

Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Gerät **Bluetooth Low Energy** unterstützt. Sehen Sie dazu in der Hardware-Spezifikation nach. Andere Bezeichnungen dafür sind: Bluetooth LE oder Bluetooth 4.0. Der ältere Standard – **Bluetooth 2.0** – wird von der Challenge Disc **nicht unterstützt!**

Die unterstützten Betriebssysteme und die genauen Mindestanforderungen sind wie folgt:

Challenge Disc 2.0

	Microsoft Windows	Mac OS X	Android	iOS
Betriebssystem	Windows 10 Windows 8.1	OS X 10.11 OS X 10.10 OS X 10.9 OS X 10.8 Mac OS X 10.7	mindestens Android 4.3 (Jelly Bean MR2)	iOS 9 iOS 8 iOS 7 iOS 6
Prozessor	Intel Pentium III 1GHz empfohlen: Pentium 4 2GHz (oder schneller)	alle Intel Prozessoren (Core Duo 1.83GHz, oder schneller)	alle	
Arbeitsspeicher	512 MB empfohlen: 1 GB			
Bluetooth	Bluetooth Low Energy Unterstützung (auch bezeichnet als Bluetooth LE oder Bluetooth 4.0)			
sonstiges	Internetanschluss zum Download der aktuellen Version (CD-ROM / DVD-Laufwerk)		Internetanschluss Google-Konto zur Installation	Internet Apple-ID zur Installation

3 INSTALLATION

3.1 Windows

Die Software-Installation startet beim Einlegen der Installations-CD unter Windows automatisch. Sie müssen also lediglich den Aufforderungen des Installationsprogrammes folgen. Zu Beginn werden Sie gebeten eine Sprache auszuwählen. Diese Sprache dient lediglich der Installation, die Software selbst ist immer mehrsprachig.

Sie können die Installation auch händisch starten indem Sie "`coordiSetup_<x>.exe`" von der Installations-CD aufrufen.


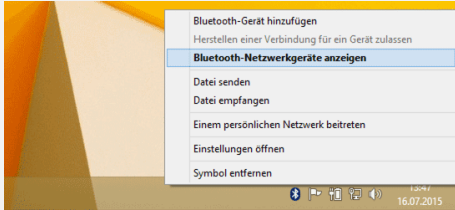
<x> steht dabei für die Versionsnummer.

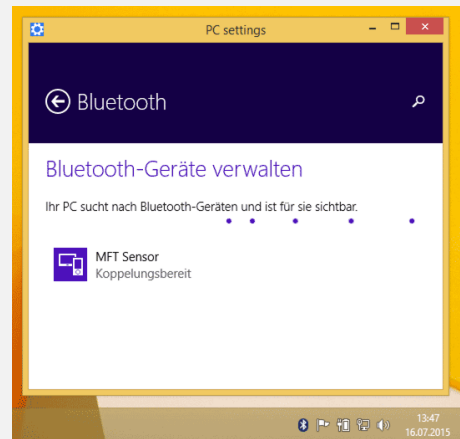
3.1.1 Koppelung von Bluetooth Geräten

Bevor ein Programm unter Windows einen Bluetooth LE Sensor verwenden kann, muss dieser mit dem Betriebssystem gekoppelt werden. Dieser Prozess des "Koppelns" bindet das Gerät an das Betriebssystem, sodass das Gerät in Folge von Anwendungen gefunden und verwendet werden kann.

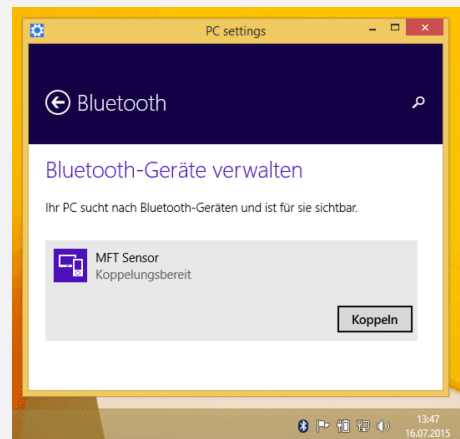
Daher muss der Bluetooth-Sensor der Challenge Disc gekoppelt werden, bevor die Anwendung COORDI verwendet wird. Allerdings ist dies nur einmal vor der ersten Verwendung des Programmes notwendig. Ist der Koppelungsvorgang einmal erfolgreich abgeschlossen, so merkt sich das Betriebssystem das Gerät. Es steht damit für weitere Verwendungen sofort zur Verfügung.

Die folgende Schritt-für-Schritt Anleitung zeigt, wie Sie die Challenge Disc mit Ihrem System koppeln können. Auch wenn die Abbildungen ein Deutschsprachiges Windows 8.1 Enterprise zeigen, so hat die Anleitung auch für alle anderen Varianten von Windows 8.1 oder Windows 10 Gültigkeit.

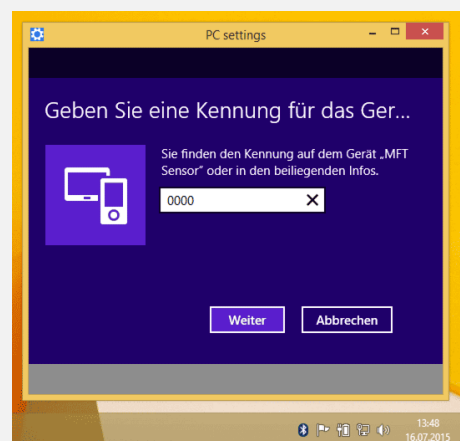
<p>Schritt 1</p>	 <p>Stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol in der Taskleiste.</p> <p>Alternativ dazu können Sie in der Systemsteuerung im Abschnitt "Geräte und Drucker" auf "Gerät hinzufügen" klicken (danach mit Schritt 3 fortfahren)</p>
<p>Schritt 2</p>	 <p>Im Kontextmenü wählen Sie "Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen" aus.</p>

Schritt 3



Bewegen Sie Ihre Challenge Disc um den Bluetooth-Sensor aufzuwecken. Der Sensor erscheint daraufhin unter dem Namen "MFT Sensor" in der Liste der gefundenen Geräte. Klicken Sie auf diesen Eintrag.

Schritt 4

Wählen Sie nun "Koppeln" aus.

Schritt 5

Windows fragt nun nach einer Kennung. Geben Sie **0000** ein und klicken Sie dann auf "Weiter".

Schritt 6	 <p>Windows stellt nun eine Verbindung zu dem Bluetooth-Sensor her. Bewegen Sie dabei wieder die Challenge Disc, damit der Sensor nicht in den Stromspar-Modus zurückschaltet.</p>
Schritt 7	 <p>Zeigt der Sensor-Status nun wie abgebildet "Verbunden" an, dann war das Koppeln erfolgreich und Sie können nun die Anwendung COORDI mit Ihrer Challenge Disc verwenden!</p> <p>Ist hingegen ein Fehler aufgetreten, dann versuchen Sie es nochmals und wiederholen dazu die angegebenen Schritte.</p>

3.2 Mac OS X

Unter Mac OS X müssen Sie lediglich das **.dmg** Image öffnen und die Applikation "**Coordi**" in den Anwendungsordner ziehen.

Eine vorherige Koppelung wie unter Windows ist nicht notwendig.

4 VERWENDUNGSHINWEISE

COORDI gliedert sich in vier Bereiche:

1. Warmup	Hier können Sie sich aufwärmen, bevor Sie mit dem Training beginnen und gleichzeitig mit den Funktionen und Vorteilen der Challenge Disc vertraut machen.
2. Test	Bevor Sie trainieren sollten Sie unbedingt einen Einstiegstest machen. Danach wissen Sie, welches Trainingslevel am besten für Sie geeignet ist.
3. Training	Während des Trainings steuern Sie einen grünen Ball. Sie müssen versuchen durch richtiges Belasten der Challenge Disc immer im rot markierten Bereich zu bleiben. Das hört sich einfacher an, als es tatsächlich ist... Sie können zwischen fünf verschiedenen Levels, also Schwierigkeitsstufen wählen.
4. Spiele	Sie können aus sechs verschiedene Spiele wählen. Wie auch im Trainingsmodus können Sie Ihre Resultate in eine Highscore-Liste eintragen.

Im Hauptmenü können Sie sich außerdem im Menüpunkt "Information" (kleines "i") über die Vorteile der Challenge Disc informieren.

Außerdem können Sie die Sprache wählen. COORDI spricht viele Sprachen - im Moment stehen 10 verschiedene Europäische Sprachen zur Verfügung! Beim Starten der Software wird standardmäßig die Sprache verwendet, die Sie in ihrem Betriebssystem als Standardsprache eingestellt haben.

Zum Beenden der Software drücken Sie die <ESC> Taste.

5 DEINSTALLATION

Windows

Klicken Sie auf "**Uninstall**" im Startmenü aus dem Untermenü "**Coordi**".

Mac OS X

Entfernen Sie die Applikation "**Coordi**" aus dem Anwendungsordner.

6 FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie sich an die Fehlerbehebung machen, laden Sie bitte die neueste Version herunter und installieren Sie diese. Es kann sein, dass der Fehler bereits behoben wurde:

<http://www.mft-company.com/mft/download-support>

Können Sie das Problem mit folgender Anleitung nicht lösen, wenden Sie sich bitte an uns:

TST

Trend Sport Trading GmbH

Steinbruchweg 4
A-7051 Großhöflein

Tel: +43-2682-61090

E-Mail: office@tst-trendsport.at

<http://www.mft-company.com/>

6.1 Allgemeine Probleme

>> Der Sensor wird gefunden (blaues Bluetooth Symbol mit grünem Hacken)
>> Die Software bleibt stehen, der rote Fortschrittsbalken läuft nicht von links nach rechts
>> Es ist nur ein Feld mit einer grünen Umrandung und dem Wort "starting..." zu sehen.

Fehlerursachen / Diagnose

Die Challenge Disc besitzt einen Bewegungssensor und einen Bluetooth Low Energy Sensor. Der Bewegungssensor misst die Neigung der Disc – der Bluetooth Sensor sendet diese Daten an Ihren PC, Mac oder Ihr mobiles Gerät.

Erscheint beim Start der COORDI Software ein blaues Bluetooth Symbol mit einem grünen Hacken, dann wurde der Bluetooth Sensor gefunden. Bleibt die Anwendung in dieser Ansicht stehen und der Fortschrittsbalken füllt sich nicht, dann ist wahrscheinlich der Bewegungssensor defekt.

(1)	Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer
(2)	<p>Wenden Sie sich an uns!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Machen Sie einen Screenshot von der Anwendung • Notieren Sie die genaue Bezeichnung Ihres PCs oder Tablets (Modell, Ausstattung, Kaufdatum) sowie die Ihres Betriebssystems. • Kontaktieren Sie uns mit der Fehlerbeschreibung (Kontaktdaten siehe oben). <p>Ist der Sensor defekt, übernehmen wir den kostenlosen Austausch bzw. die Reparatur.</p>

6.2 Windows

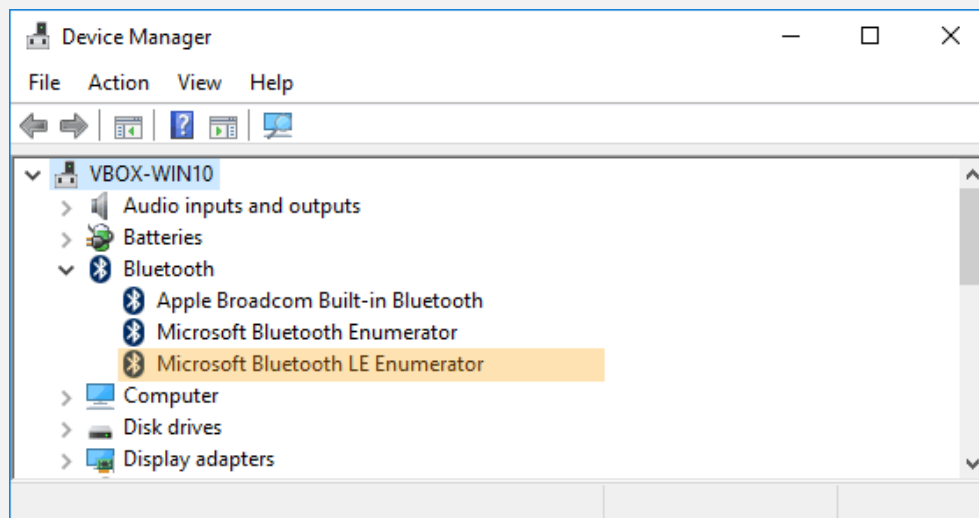
>> Der Sensor wird von der Challenge-Disc Software nicht gefunden.
>> Es erscheint eine Fehlermeldung während des Verbindungsversuchs.

Fehlerursachen / Diagnose

Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr PC Bluetooth Low Energie unterstützt. Es sind noch Geräte mit älterer Hardware auf dem Markt, die nur den älteren Standard Bluetooth 2.0 unterstützen. **COORDI benötigt unbedingt Bluetooth Low Energy!**

So können Sie überprüfen, ob Ihr Windows-PC Bluetooth Low Energie unterstützt:

- (1) Überprüfen Sie, dass Sie **Windows 10 oder Windows 8.1** haben. Ältere Windows Versionen werden nicht unterstützt!
- (2) Schlagen Sie in der Produktbeschreibung nach und suchen Sie nach „Bluetooth Low Energy“, „Bluetooth LE“ oder „Bluetooth 4.0“
- (3) Öffnen Sie den **„Geräte Manager“** (Englisch **„Device Manager“**) und klappen Sie den Eintrag **„Bluetooth“** auf. Gibt es darunter einen Eintrag **„Microsoft Bluetooth LE Enumerator“**, so unterstützt Ihr Gerät Bluetooth Low Energy.




```
>> Beim ersten Start funktioniert die Software COORDI einwandfrei
>> Schließt man COORDI und startet neu, bleibt die Software im Startscreen stehen
>> Es erscheint ein graues Bluetooth Symbol mit einem „X“
>> Es erscheint die Fehlermeldung „Error! BLTE: the device is not ready!“
```

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

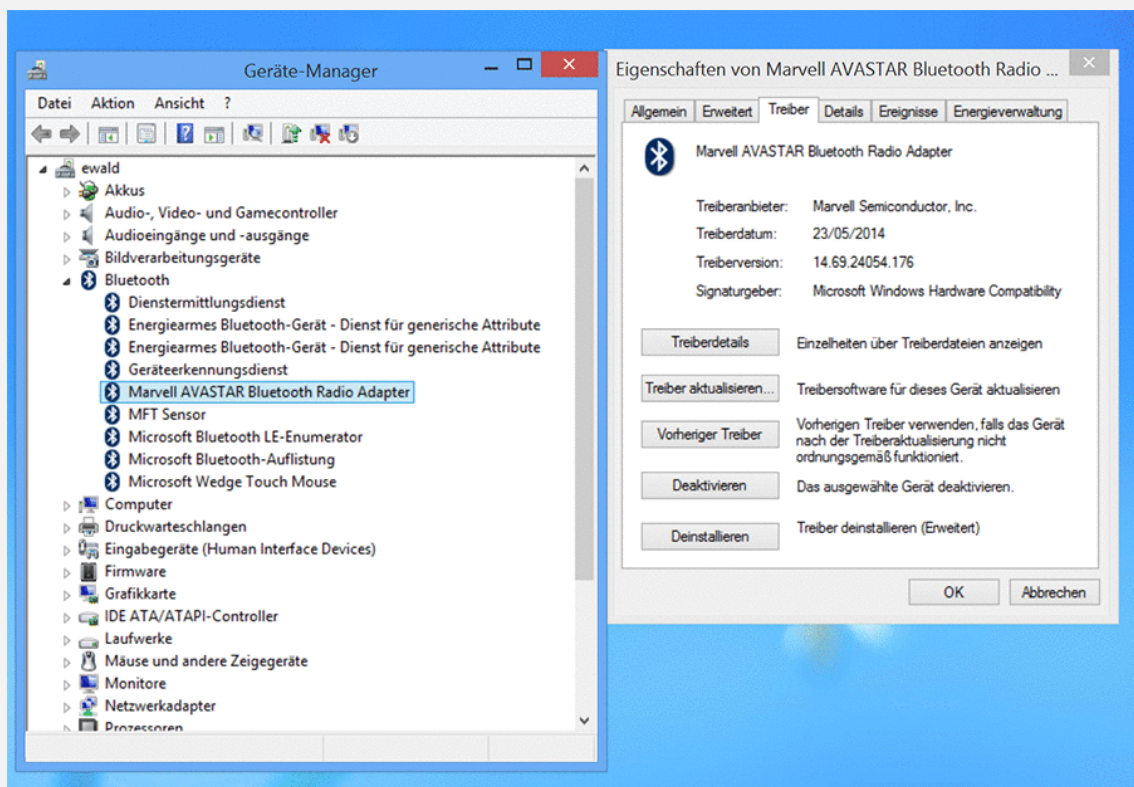
Leider ist das ein bekanntes Windows 10 Problem, das mit dem Treiber von Bluetooth Low Energy zusammenhängt und nur bei manchen Geräten auftritt. Laut unseren Informationen ist diese Einschränkung von Seiten Windows herstellerabhängig. Man muss den Sensor vor jeder Benutzung der COORDI Software trennen und wieder koppeln - oder den Rechner neu starten.

Versuchen Sie zunächst ein Treiberupdate des Bluetooth Adapters durchzuführen:

(1) So aktualisieren Sie den Bluetooth-Treiber:

- Öffnen Sie den **Geräte-Manager**
- Dazu im Suchfeld (Lupensymbol bei Windows 10) **Geräte-Manager** eingeben.
- Den Geräte-Manager öffnen und das Bluetooth-Symbol aufklappen.
- Dann mit der rechten Maustaste über dem Adapter (nicht: Dienst, Enumerator, Auflistung oder sonstiges) den Menüpunkt "**Eigenschaften**" auswählen.
- Klicken Sie auf den Reiter "**Treiber**".
- Klicken Sie auf "**Treiber aktualisieren...**"
- Starten Sie den Rechner neu

(2) Überprüfen Sie auch, ob diese Fenster einen Reiter "**Energieverwaltung**" hat. Dort sollte der **Energiesparmodus ausgeschaltet** sein (d.h. das Häkchen darf nicht gesetzt sein).



Führt dies nicht zum Erfolg müssen Sie wie folgt vorgehen:

(1)	Starten Sie Ihren Rechner nach der Verwendung von COORDI neu. Wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird, fahren Sie bei Punkt (2) fort:
(2)	<p>Trennen Sie die Koppelung mit dem Sensor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bluetooth-Symbol in der Taskleiste. • Im Kontextmenü wählen Sie "Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen" aus. • Klicken Sie auf den Eintrag "MFT Sensor" und danach auf "Gerät entfernen" <p>Koppeln Sie neu (siehe Anleitung in Kapitel 3.1.1, Seite 3)</p> <p>Diesen Schritt müssen Sie leider vor jedem neuen Start der Anwendung wiederholen. Microsoft arbeitet bereits an einer Behebung des Problems!</p>

>> Nach dem Starten ist nichts auf dem Bildschirm zu sehen.
 >> Der Bildschirm bleibt weiß bzw. grau.

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Dies ist ein bekanntes Problem mit Adobe Flash im Vollbildmodus, das zum Glück nur sehr selten auftritt. COORDI ist zum Teil in Flash entwickelt und daher auch betroffen.

Im Wesentlichen handelt es sich um eine Inkompatibilität mit den Grafikkartentreibern für Windows. Wenn Sie dieses Problem haben, dann betrifft das auch andere Anwendungen - probieren Sie zum Beispiel einmal auf [YouTube](#) ein Video im Vollbild-Modus zu betrachten.

(1)	Update des Grafikkartentreibers. Probieren Sie ein Windows-Update. Möglicherweise gibt es eine neuere Version ihres Grafikkartentreibers, die das Problem löst.
(2)	Update des Adobe Flash Players auf http://get.adobe.com/flashplayer
(3)	<p>Sie können das Problem auch beseitigen, indem Sie die Hardwarebeschleunigung der Grafikkarte für Adobe Flash ausschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • starten Sie das Programm "Coordi ScreenFix" (befindet sich im Windows-Startmenü im Unterverzeichnis "Coordi") • klicken Sie auf "HW-Beschleunigung" • es öffnet sich ein weiteres Fenster • entfernen Sie das Häkchen vor "Hardwarebeschleunigung aktivieren" • bestätigen Sie durch einen Klick auf "schließen"

- (4) Als letzte Möglichkeit können Sie COORDI auch in einem Windows-Fenster laufen lassen. Der Vollbildmodus wird dann nicht mehr verwendet und es treten keine Probleme mehr auf.
- starten Sie das Programm "**Coordi ScreenFix**"
(befindet sich im Windows-Startmenü im Unterverzeichnis "**Coordi**")
 - es wird angezeigt, in welchem Modus COORDI läuft
 - überprüfen Sie, dass COORDI im Vollbild-Modus gestartet wird
 - klicken Sie auf "**Fenster-Modus**"

>> Die Anwendung läuft – jedoch werden Bereiche der Programmoberfläche abgeschnitten.

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Es wurde beobachtet, dass es unter aktuellen Tablets und Notebooks mit Windows 8 (bzw. 8.1) zu diesem Problem kommen kann. Der Grund dafür ist, dass eine Bildschirm-Auflösung gewählt wurde, die größer als die physikalische Auflösung des Monitors ist. Daher erscheint das Bild abgeschnitten.

- (1) Passen Sie Bildschirmauflösung an:
Rechter Mausklick auf den Desktop >> Menüpunkt "**Bildschirmauflösung**"
- (2) Alternativ können Sie COORDI auch in einem Windows-Fenster laufen lassen (dieses Fenster kann dann beliebig verschoben sowie vergrößert und verkleinert werden):
- starten Sie das Programm "**Coordi ScreenFix**"
(befindet sich im Windows-Startmenü im Unterverzeichnis "**Coordi**")
 - es wird angezeigt, in welchem Modus COORDI läuft
 - überprüfen Sie, dass COORDI im Vollbild-Modus gestartet wird
 - klicken Sie auf "**Fenster-Modus**"

>> Fehlermeldung beim Start: Dieses Programm erfordert die Komponente "**flash.ocx**"

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Bei einigen Windows-Varianten (z.B. Windows 7 Home Premium 64 Bit) ist eine von COORDI benötigte Komponente nicht enthalten (**flash.ocx**). Verfahren Sie wie folgt um diese zu installieren:

(1)	<p>Installieren Sie die aktuelle Flash-Version für den Internet-Explorer. Besuchen Sie dazu mit dem Internet Explorer die Seite http://get.adobe.com/flashplayer/ und wählen Sie "Jetzt installieren".</p>
(2)	<p>Führt Punkt (1) nicht zum Erfolg, kopieren Sie die fehlende Datei (flash.ocx) händisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie mit dem Windows-Explorer den Ordner in dem sich Flash befindet. Unter Windows 7 ist das: c:\Windows\SysWOW64\Macromed\Flash\ • Dort befindet sich (nach Installation von Adobe-Flash) eine Datei namens Flash##.ocx. Dabei ist ## eine Versionsnummer. (Die Datei könnte also z.B.: Flash32_11_9_900_117.ocx heißen). • Wie auch immer der genaue Name lautet - kopieren Sie diese Datei und fügen Sie diese im selben Ordner ein (dazu benötigen Sie Administrator Rechte). • Diese Datei trägt dann denselben Namen - erweitert um den Anhang Kopie. • Danach benennen Sie die Datei in flash.ocx um. • Versuchen Sie nochmals COORDI zu starten. <p>Dieser Vorgang ist auch hier beschrieben: http://lasthussar.wordpress.com/2011/07/11/how-to-solve-missing-flash-ocx-the-simple-way/</p>

>> Software startet zunächst normal
 >> Nach einiger Zeit bleibt der Ball während des Trainings stecken und reagiert nicht mehr.

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Dieser Fehler kann bei einigen PC und Laptops auftreten und wird vor allem bei Windows 10 Geräten beobachtet. Vermutlich ist der Energiesparmodus daran schuld, der irrtümlicherweise zum Abschalten des Bluetooth Adapters im PC führt!

(1)	<p>Bitte helfen Sie uns bei der Fehlerdiagnose indem Sie uns Hersteller und Treiberversion Ihres Bluetooth Adapters zukommen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An die gewünschte Information kommen Sie am besten über den Geräte-Manager • Dazu im Suchfeld (Lupensymbol bei Windows 10) Geräte-Manager eingeben. • Den Geräte-Manager öffnen und das Bluetooth-Symbol aufklappen. • Dann mit der rechten Maustaste über dem Adapter (nicht: Dienst, Enumerator, Auflistung oder sonstiges) den Menüpunkt "Eigenschaften" auswählen. • Die Information unter dem Reiter "Treiber" mittels Screenshot an uns senden.
(2)	<p>Nun sollten Sie überprüfen ob diese Fenster einen Reiter "Energieverwaltung" hat. Dort sollte der Energiesparmodus ausgeschaltet sein (d.h. das Häkchen darf nicht gesetzt sein). Laut einiger Berichte im Internet konnten so ähnlich geartete Probleme mit Bluetooth behoben werden!</p>

6.3 Mac OS X

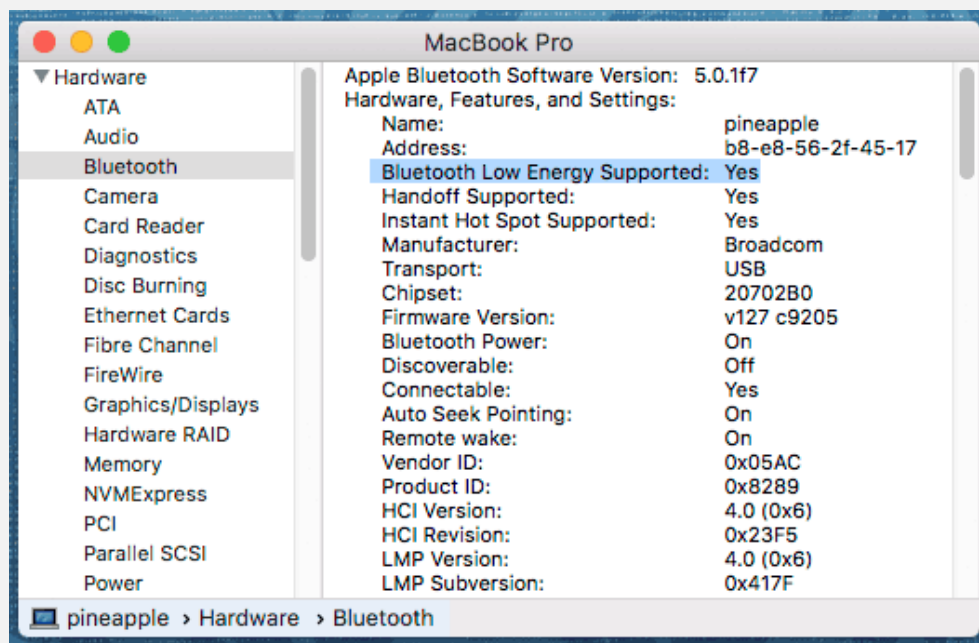
>> Der Sensor wird von der Challenge-Disc Software nicht gefunden.
>> Es erscheint eine Fehlermeldung während des Verbindungsversuchs.

Fehlerursachen / Diagnose

Stellen Sie zuerst sicher, dass Ihr Mac Bluetooth Low Energie unterstützt. Schon 2005 hat Apple in einigen Geräten die neue Funktechnologie genutzt, andererseits gab es auch 2009 noch iMacs ohne den Standard. **COORDI benötigt unbedingt Bluetooth Low Energy!**

So können Sie überprüfen, ob Ihr Mac Bluetooth Low Energie unterstützt:

(1)	Überprüfen Sie, dass Sie zumindest Mac OS X 10.7 haben. Ältere Mac OS Versionen werden nicht unterstützt!
(2)	Schlagen Sie in der Produktbeschreibung nach und suchen Sie nach „Bluetooth Low Energy“, „Bluetooth LE“ oder „Bluetooth 4.0“
(3)	<p>Öffnen Sie den Systembericht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie in der Menüleiste auf das Apple-Logo im linken oberen Eck • Wählen Sie „Über diesen Mac“ aus • Klicken Sie auf „Systembericht...“ • Wählen Sie „Bluetooth“ in der linken Spalte aus • Überprüfen Sie ob es folgenden Eintrag gibt: <p>„Bluetooth Low Energy wird unterstützt: Ja“ (Englisch: „Bluetooth Low Energy Supported: Yes“)</p>



```
>> "COORDI" kann nicht geöffnet werden, da es von einem unbekanntem Entwickler stammt.
```

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Lassen Sie sich von dieser Meldung nicht beirren: Aus Sicherheitsgründen wird es unter OS X immer schwieriger Software zu installieren, die nicht aus Apples App-Store kommt. Wir versichern natürlich, dass COORDI für Ihren Rechner kein Sicherheitsrisiko darstellt!

So können Sie COORDI dennoch starten:

- Halten Sie die Taste <ctrl> gedrückt, während Sie auf die Anwendung doppelklicken.
- Das Betriebssystem fragt nochmals nach, ob Sie sicher sind. Bestätigen Sie die Abfrage.
- OS X merkt sich Ihre Eingabe. Das nächste Mal können Sie Coordi ganz normal starten.

```
>> Circa 2 Minuten nach dem Start von COORDI wird der Bildschirm dunkel.  
>> Nach circa 10 Minuten schaltet er sich ganz ab.
```

Fehlerursachen / Lösungsvorschläge

Das ist kein Fehler, sondern der Bildschirmschoner. Bewegt man die Maus nicht (und das tut man während des Trainings mit der Challenge Disc üblicherweise nicht), dann läuft der Countdown. Zusätzlich kann der Bildschirm noch gedimmt werden, bevor er ganz abgeschaltet wird.

Wann sich der Monitor ausschaltet können Sie in den **Systemeinstellungen** unter **Energie sparen** einstellen. Bewegen Sie dazu den Schieberegler "**Ruhezustand für Monitor**".

Um das vorzeitige Dimmen des Monitors zu unterbinden, entfernen Sie das Häkchen vor "**Helligkeit vor Aktivieren des Ruhezustands automatisch verringern**".